

<p><b>SBO 6.3</b></p>	<p><b>Praxiskurse/Fach- und Sozialkompetenz berufsbezogen vertiefen</b></p> <p>Schüler/-innen vertiefen praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld bzw. ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen mit Bezug auf Anforderungen in mehreren Ausbildungsberufen.</p>
<p><b>Ziele/Kompetenz- erwartungen</b></p>	<p>Aufbauend auf dem bisherigen individuellen Berufsorientierungsprozess, erproben Schüler/-innen berufliche Tätigkeiten exemplarisch in einzelnen Berufsfeldern. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ erkennen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Arbeitswelt</li> <li>■ nutzen ihr fachbezogenes theoretisches Wissen und erbringen beurteilbare Arbeitsnachweise (Sach- und Urteilskompetenz)</li> <li>■ üben ausgewählte Fähigkeiten, auch als Erprobung in geschlechtsrollenuntypischen Berufen</li> <li>■ können Schlüsselqualifikationen benennen und umsetzen (Entscheidungs- und Handlungskompetenz)</li> </ul>
<p><b>Zielgruppe</b></p>	<p>Schüler/-innen <b>mit besonderem Förderbedarf</b> ab Jahrgangsstufe 9</p>
<p><b>Mindest- anforderungen</b></p>	<p>Praxiskurse sind systematisierte Lerneinheiten in betrieblichen/betriebsnahen Kontexten. Sie ähneln Qualifizierungsbausteinen im Bereich der Berufsvorbereitung und orientieren sich an Anforderungen des ersten Ausbildungsjahres z. B. aus folgenden Berufsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bau</li> <li>■ Elektro</li> <li>■ Fahrzeug- und Wartungsberufe</li> <li>■ Farbe und Gestaltung</li> <li>■ Garten- und Landschaftsbau</li> <li>■ Gesundheit, Erziehung und Soziales</li> <li>■ Holz, Kunststoff, Glas, Keramik, Textil</li> <li>■ Hotel, Gaststätten und Hauswirtschaft</li> <li>■ IT, Medien</li> <li>■ Kosmetik und Körperpflege</li> <li>■ Lager, Handel und Verkauf</li> <li>■ Lebensmittel</li> <li>■ Metallbearbeitung und Mechanik</li> <li>■ Versorgungs- und Installationstechnik</li> <li>■ Wirtschaft und Verwaltung</li> </ul>

<b>SBO 6.3</b>	<b>Praxiskurse/Fach- und Sozialkompetenz berufsbezogen vertiefen</b>
	<p>Jeder Praxiskurs besteht aus einem Set von handlungsorientierten Aufgaben (Arbeitsproben), die berufliche Tätigkeiten eines Berufsfeldes exemplarisch und praxisnah vermitteln.</p> <p>Im Sinne der individuellen Förderung werden ergänzende Kurse angeboten, in denen die Schüler/-innen ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen im Hinblick auf die Anforderungen in beruflichen Tätigkeiten vertiefen.</p> <p>Das Angebot für die Schulen einer Region soll der Wirtschaftsstruktur entsprechen. Es fördert die Ausbildungsreife und die Anschlussorientierung der Schüler/-innen. Qualifiziertes Personal führt die Praxiskurse durch. Die Ergebnisse werden in einem Zertifikat dokumentiert und im Unterricht eines Kernfachs aufgegriffen. Die Qualität der Praxiskurse wird auf regionaler Ebene gemeinsam mit den Schulen laufend ausgewertet und optimiert.</p>
<p><b>Umsetzung</b>                  Wer?                  Was?                  Wann?</p>	<p>Die Praxiskurse werden ab dem 9. Jahrgang nach dem schulischen Betriebspraktikum von außerschulischen Trägern und/oder Betrieben mit eigens dafür qualifiziertem Personal mit einem Umfang von 24 Zeitstunden durchgeführt. Die ergänzenden Kurse zur berufsbezogenen Fach- und Sozialkompetenz dauern 8 Zeitstunden. Die Vor- und die Nachbereitung finden in der Schule statt. Eltern und Berufsberatung werden darin einbezogen.</p>